

**Veranstaltungen
für die
interessierte
Öffentlichkeit**



1 Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit

Veranstaltungskalender 2025

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
Über das Jahr verteilt	Letzte Hilfe Kurs – Das kleine 1x1 des Sterbens	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	72
Nach Vor- an- meldung	INFOTAG	Hospiz ADVENA	48
Nach Vor- an- meldung	Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine –	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	50
Nach Vor- an- meldung	Veranstaltungen Workshops und Diskussionen	Horizonte Hospizverein e.V.	60
Januar			
Di 14.01.	Letzte Hilfe Kurs 1. Kursteil	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	44
Di 21.01.	Letzte Hilfe Kurs 2. Kursteil	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	44
Do 23.01.	Die letzte Wegstrecke gemeinsam gehen – Welche Hilfe gibt es, wenn die Kräfte nachlassen?	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	46
Sa 25.01.	Letzte Hilfe Kurs	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	66
Mo 27.01.	Hospiz im Dialog Aussöhnung mit den Eltern	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
Februar			
Di 11.02.	Offener Themenabend, Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	54

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
Mo 24.02.	Hospiz im Dialog Erbrecht	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
März			
Sa 15.03.	Hospiz im Dialog 26. Wiesbadener Hospiztag	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
Sa 22.03.	Tag des Hospiz-Dienstes	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	66
April			
Di 01.04.	Offener Themennachmittag Die letzte Wegstrecke gemeinsam gehen – Von der lebens- verkürzenden Diagnose bis zum Tod –	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	58
Do 03.04.	Suiziddebatte – aktuelle Entwicklung	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	56
Sa 05.04.	Letzte Hilfe Kurs	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	66
Mo 28.04.	Qualifizierungskurs- Infoabend	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	66
Mo 28.04.	Hospiz im Dialog Altersdepression	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
Mai			
Di 06.05.	Letzte Hilfe Kurs 1. Kursteil	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	62

1 Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
Do 08.05.	Gedenkgottesdienst	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	66
Di 13.05.	Letzte Hilfe Kurs 2. Kursteil	Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.	62
Do 15.05.	Filmaufführung in der Caligari FilmBühne	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	64
Juni			
Mo 23.06.	Hospiz im Dialog Hospiz macht Schule	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
Do 26.06.	„Ein gutes Leben bis zuletzt da, wo ich zuhause bin“	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	70
Juli			
Sommerpause			
August			
Mo 25.08.	Hospiz im Dialog Seelisch gesund bleiben	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
So 31.08.	Sommerfest	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	66
September			
Do 25.09.	Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer unterstützesh	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	74
Sa 27.09.	Letzte Hilfe Kurs	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	66

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Infos ab Seite
Mo 29.09.	Hospiz im Dialog Organspende	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
Oktober			
Mo 27.10.	Hospiz im Dialog Psychische Begleitung in schweren Krankheitssituationen	Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.	52
November			
Sa 15.11.	Letzte Hilfe Kurs	Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.	66
Do 20.11.	Palliativpass – wozu?	HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.	76
Dezember			
Winterpause			

Letzte Hilfe Kurs



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon: 06126 - 700 2713

lhk@hospizbewegung-idstein.de

www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar oder Heinke Geiter,
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche und Diakonie Idstein
Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Termine:

Dienstag 14.01.2025 (1. Kursteil)
19.00 – 21.00 Uhr

Dienstag 21.01.2025 (2. Kursteil)
19.00 – 21.00 Uhr

Kursinhalt:

Während uns die „Erste Hilfe“ bekannt ist und wir sie, so gut wir können, in die Tat umsetzen, sobald es eine Situation erfordert, so ist die „Letzte Hilfe“ für uns ein noch neuer Begriff.

Eine schwere Erkrankung und das nahende Lebensende sind nicht nur für die Betroffenen sehr belastend, sondern sorgen auch bei deren Angehörigen, Freunden oder Nachbarn für Verunsicherung und Hilflosigkeit.

Der Letzte Hilfe Kurs bereitet alle interessierten Menschen an zwei Abenden auf den Umgang mit diesen Lebenssituationen vor. Es geht um ein Basiswissen für den Fall, dass jemand im persönlichen Umfeld schwer erkrankt oder sich am Lebensende befindet.

Mit den „Letzte Hilfe Kursen“ möchte die Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V. Ängsten und Unsicherheiten in Bezug auf das Sterben entgegenreten und Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden.

Der „Letzte Hilfe Kurs“ vermittelt Basiswissen zu den Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Die letzte Wegstrecke gemeinsam gehen – Welche Hilfe gibt es, wenn die Kräfte nachlassen?



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreuzler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Termin:

Donnerstag 23. Januar 2025 um 19:00 Uhr.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Da aufgrund der räumlichen Gegebenheiten eine begrenzte Anzahl an Zuhörern möglich ist, kommen Sie rechtzeitig, um sich Ihren Platz zu sichern.

Referentin:

Frau Heinke Geiter,
Hospiz- und Notfallseelsorgerin;
Vorsitzende der Hospizbewegung
im Idsteiner Land e.V.

Die letzte Wegstrecke gemeinsam gehen

– Von der lebensverkürzenden Diagnose
bis zum Tod –

Die Nachricht trifft mich wie ein Schlag: Es gibt keine Heilung. Ich werde bald sterben. Bislang lag der Tod in weiter Ferne. Doch plötzlich ist das Ende meines Lebens bedrohlich nah. Was ist mit all meinen Plänen und Träumen? Wie geht es jetzt weiter? Was soll werden, wenn ich Hilfe brauche, gepflegt werden muss? An wen kann ich mich wenden?

Lauter Fragen wirbeln in meinem Kopf durcheinander. Ich kann keinen klaren Gedanken fassen. Angst kriecht in mir hoch, Angst vor Schmerzen und Abhängigkeit von anderen, Angst, dass das Urteil über mein Leben festgeschrieben wird ich nichts mehr ändern kann, Angst alles loslassen zu müssen, was mir wichtig ist.

So ähnlich erleben das Menschen viele Menschen, die mit einer tödlichen Diagnose konfrontiert werden. Nach dem ersten Schock beginnt ein langer Weg, der geprägt ist von Hoffnung und Verzweiflung, von Wut und Neid auf alle Gesunden, vom der Suche nach Alternativen von Fragen nach dem Sinn meines Lebens. von dankbarem Ruckschau auf das eigene Leben und vielem mehr.

Heinke Geiter hat viele Menschen auf einem solchen Weg begleitet. Sie informiert darüber, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, ob es die Einstufung in die Pflegeversicherung ist, oder die Staatlichen Hilfen zur Pflege, die Unterbringung in einem Pflegeheim oder einem Hospiz, ob es Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind oder Informationen über die palliative Versorgung. Sie erklärt, was beim Sterben geschieht, um Ängste und falsche Vorstellungen abzubauen. Außerdem ist sie gern bereit, sich all Ihre Fragen zu stellen und mit Ihnen gemeinsam nach Antworten zu suchen.

INFOTAG (nach Anmeldung)



Hospiz ADVENA

Bahnstraße 18
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Telefon 0611 - 9762022
www.hospizium-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

AnsprechpartnerIn:

Christine Göbel, Hospiz ADVENA
christine.goebel@hospizium-stiftung.de

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungsort:

Hospiz Advena
Bahnstraße 18
65205 Wiesbaden-Erbenheim

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Termine:

nur nach vorheriger Anmeldung.

Wir beantworten Ihre Fragen rund um das stationäre Hospiz, z.B. über

- Patientenverfügung,
- Vorsorgevollmacht,
- Aufnahmebedingungen,
- Palliativ- und Schmerzversorgung,
- Trauerbegleitung.

Wir zeigen, wenn möglich, auch ein freies Zimmer und informieren, wenn gewünscht über die Qualifizierungsmöglichkeiten zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in.

Sprech- und Zuhörstunde – Einzeltermine

AUXILIUM 

Wenn das Leben sich dem Ende nähert ...

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 - 408080
info@hospizverein-auxilium.de
www.hvwa.de

Es tut gut mal darüber zu reden:
über Unsicherheiten – Fragen – Erlebnisse ...
Manches im Leben braucht Mut – über das Sterben
reden auch!

Zielgruppe:

Menschen in schwierigen Lebenslagen

Ansprechpartner:

Michael Strauß,
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Veranstaltungsorte und Termine:

Ärztehaus Breckenheim
In Kooperation von Curandum e.V.
und Auxilium

Curandum Seminarraum

Neue Schulstr. 7,
65207 WI-Breckenheim

Termine unter www.hospizverein-auxilium.de

Anmeldung:

Tel: (0611) 40 80 80 oder
info@hospizverein-auxilium.de

Kostenloses Angebot

Hospiz im Dialog Veranstaltungsvorträge zu den Themen Sterben, Tod, Trauer und Hospizarbeit

AUXILIUM 

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 - 408080

montags - freitags von 9:00 - 14:00 Uhr

info@hospizverein-auxilium.de

www.hospizverein-auxilium.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Simone Hafner,

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Veranstaltungsort:

Hospizverein Auxilium e.V., Luisenstraße 26, 65185
Wiesbaden (außer Hospiztag)

**Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen
ist kostenfrei.**

Termine:

27.01.2025 **Aussöhnung mit den Eltern**

Referentin: Monika Müller-Herrmann
Trauerbegleiterin, Trauer-Akademie
und Coaching
19:30 bis ca. 21:00 Uhr

24.02.2025 **Erbrecht**

Referent: Mirk Steffen Fischer
Rechtsanwalt und Notar, Taunusstein
19:30 bis ca. 21:00 Uhr

15.03.2022 **26. Wiesbadener Hospiztag**
Unsterblich in der Cloud – Begegnungen mit Verstorbenen durch KI
Roncalli-Haus, 9:30-13:30 Uhr

28.04.2025 **Altersdepression**
Referent: Thomas Helmenstein
Psychologe, Otto-Frische-Krankenhaus,
Bad Schwalbach
19:30 bis ca. 21:00 Uhr

23.06.2025 **Hospiz macht Schule**
Referentin: Andrea Weyand
Kordinatorin, Hospizverein Auxilium
19:30 bis ca. 21:00 Uhr

25.08.2025 **Seelisch gesund bleiben**
Referent: Prof. Dr. med. Dieter Braus
Direktor der Vitos Klinik Rheingau
19:30 bis ca. 21:00 Uhr

29.09.2025 **Organspende**
Referentin: Dr. med. Gertrud Greif-
Higer, MAE, Vorsitzende des Ethik-
komitees, Landeskrankenhaus
Rheinessen, Fachklinik Mainz
19:30 bis ca. 21:00 Uhr

27.10.2025 **Psychische Begleitung in schweren
Krankheitssituationen**
Referentin: Alexandra Knobloch
Palliativärztin
ZAPV Wiesbaden
19:30 bis ca. 21:00 Uhr

Offener Themenabend Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon: 06126 - 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de
www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
Telefon: 06126 - 700 2713

Veranstaltungsort:

Gerberhaus
Löhrrerplatz 11, 65510 Idstein

**Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist
kostenfrei.**

Termin:

Dienstag, 11.02.2025, 19:00 Uhr

Referent:

Heinke Geiter, Hospiz- und Notfallseelsorgerin

Es kann jeden von uns treffen...

Gestern habe ich noch ein selbstständiges Leben geführt und konnte alle Entscheidungen mit klarem Verstand treffen, doch dann kommt ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung oder zunehmende Demenz, so dass ich nicht mehr in der Lage bin, wichtige Angelegenheiten meines Lebens selbstverantwortlich regeln zu können.

Deshalb ist das Erstellen von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung eine wichtige und sinnvolle Vorsorge. Sie geben Auskunft darüber, welche Bedürfnisse und Wünsche uns in der Situation einer schweren Erkrankung und am Lebensende wichtig sind und helfen, dass unsere Wünsche und Vorstellungen von einem Leben in Würde Berücksichtigung finden.

Die Willensäußerungen, die in der Vorsorgevollmacht und in der Patientenverfügung festgehalten werden, sind rechtsverbindlich für die An- und Zugehörigen, für Ärzte und Pflegende.

Wir werden in dieses Thema einführen, von den neuesten Entwicklungen berichten und Ihnen wichtige Informationen geben

Suiziddebatte – aktuelle Entwicklung



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreuzler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Termin:

Donnerstag, 03. April 2025 um 19:00 Uhr.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Da aufgrund der räumlichen Gegebenheiten eine begrenzte Anzahl an Zuhörern möglich ist, kommen Sie rechtzeitig, um sich Ihren Platz zu sichern.

Referent:

Dr. med. Thomas Nolte, Palliativarzt,

1. Vorsitzender HospizPalliativNetz Wiesbaden und
Umgebung e.V.

Der Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom Februar 2020 den Paragraphen 217 des Grundgesetzes, das Verbot der geschäftsmäßigen Suizidhilfe, aufgehoben. Das Gericht betont, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht „die Freiheit, sich das Leben zu nehmen“, miteinschließt und der Sterbewillige hierbei auch auf die freiwillige Hilfe Dritter zurückzugreifen darf. Seit diesem Grundsatzurteil haben Sterbehilfevereine in Deutschland wieder ihre Tätigkeit aufgenommen und bieten, wie vor 2015, der Einführung des Paragraphen 217, wieder ihre todbringenden Dienste an. Die mit Spannung erwartete Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts zur Abgabe von Selbsttötungsmitteln fiel Anfang November 2023 und besagt: Einen Anspruch von Sterbewilligen auf Zugang zu Natrium-Pentobarbital, ein sicher tödliches wirkendes Medikament, verneinte das Bundesverwaltungsgericht grundsätzlich und hat hier auf „zumutbare Alternativen“ verwiesen. Was bedeutet dies für Sterbewillige: der Versuch einer Einordnung!

Offener Themennachmittag Die letzte Wegstrecke gemeinsam gehen – Von der lebens- verkürzenden Diagnose bis zum Tod –



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon: 06126 - 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de
www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.
Telefon: 06126 - 700 2713

Veranstaltungsort:

Haus der älteren Mitbürger
Schulgasse 7, 65510 Idstein

**Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist
kostenfrei.**

Termin:

Dienstag, 01. April 2025, 17:00 Uhr

Referentin:

Heinke Geiter,
Hospiz- und Notfallseelsorgerin

Die Nachricht trifft mich wie ein Schlag:

Es gibt keine Heilung. Ich werde bald sterben. Bislang lag der Tod in weiter Ferne. Doch plötzlich ist das Ende meines Lebens bedrohlich nah. Was ist mit all meinen Plänen und Träumen? Wie geht es jetzt weiter? Was soll werden, wenn ich Hilfe brauche, gepflegt werden muss? An wen kann ich mich wenden?

Lauter Fragen wirbeln in meinem Kopf durcheinander. Ich kann keinen klaren Gedanken fassen. Angst kriecht in mir hoch, Angst vor Schmerzen und Abhängigkeit von anderen, Angst, dass das Urteil über mein Leben festgeschrieben wird ich nichts mehr ändern kann, Angst alles loslassen zu müssen, was mir wichtig ist.

So ähnlich erleben das Menschen viele Menschen, die mit einer tödlichen Diagnose konfrontiert werden. Nach dem ersten Schock beginnt ein langer Weg, der geprägt ist von Hoffnung und Verzweiflung, von Wut und Neid auf alle Gesunden, vom der Suche nach Alternativen von Fragen nach dem Sinn meines Lebens. von dankbarem Ruckschau auf das eigene Leben und vielem mehr.

Heinke Geiter hat viele Menschen auf einen solchen Weg begleitet. Sie informiert darüber, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, ob es die Einstufung in die Pflegeversicherung ist, oder die Staatlichen Hilfen zur Pflege, die Unterbringung in einem Pflegeheim oder einem Hospiz, ob es Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind oder Informationen über die palliative Versorgung. Sie erklärt, was beim Sterben geschieht, um Ängste und falsche Vorstellungen abzubauen. Außerdem ist sie gern bereit, sich all Ihre Fragen zu stellen und mit Ihnen gemeinsam nach Antworten zu suchen.

Letzte Hilfe Kurs



Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon: 06126 - 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de
www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Alexandra Rothhaar oder Heinke Geiter,
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche und Diakonie Idstein
Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Termine:

Dienstag 06.05.2025 (1. Kursteil)
19:00 – 21:00 Uhr
Dienstag 13.05.2025 (2.Kursteil)
19:00 – 21:00Uhr

Kursinhalt:

Während uns die „Erste Hilfe“ bekannt ist und wir sie, so gut wir können, in die Tat umsetzen, sobald es eine Situation erfordert, so ist die „Letzte Hilfe“ für uns ein noch neuer Begriff.

Eine schwere Erkrankung und das nahende Lebensende sind nicht nur für die Betroffenen sehr belastend, sondern sorgen auch bei deren Angehörigen,

Freunden oder Nachbarn für Verunsicherung und Hilflosigkeit.

Der Letzte Hilfe Kurs bereitet alle interessierten Menschen an zwei Abenden auf den Umgang mit diesen Lebenssituationen vor. Es geht um ein Basiswissen für den Fall, dass jemand im persönlichen Umfeld schwer erkrankt oder sich am Lebensende befindet.

Mit den „Letzte Hilfe Kursen“ möchte die Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V. Ängsten und Unsicherheiten in Bezug auf das Sterben entgegentreten und Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden.

Der „Letzte Hilfe Kurs“ vermittelt Basiswissen zu den Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Ökumenischen Hospiz-Dienst Rheingau e.V.



Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.

Eibinger Straße 9
65385 Rüdesheim am Rhein
Telefon: 06722 / 943867
Fax: 06722 / 943868
E-Mail: kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Der Hospiz-Dienst lädt ein zu:

Letzte Hilfe Kurse:

Termine:

Samstag, den 25.01.2025,
Samstag, den 05.04.2025,
Samstag, den 27.09.2025,
Samstag, den 15.11.2025

jeweils von 10:00 Uhr – 14:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.,
Eibinger Str. 9, 65385 Rüdesheim/Rhein

Tag des Hospiz-Dienstes:

anlässlich des 25jährigen Bestehens
des Hospiz-Dienstes

Termin:

Samstag, 22.03.2025, 15:00-19:00 Uhr

Neben einem Festvortrag des renommierten Medizinethikers Prof. Dr. Giovanni Maio aus Freiburg über ethische Themen am Lebensende wird es an diesem Tag einen Blick auf die Geschichte des Hospiz-Dienstes im Rheingau durch die Mitbegründerin Pfarrerin i.R. Beate Jung-Henkel geben und umfassende Möglichkeiten, sich über Hospiz und Palliativbetreuung zu informieren.

Veranstaltungsort:

Rheingau Atrium im Domzentrum Geisenheim
Bischof-Blum-Platz 2, 65366 Geisenheim
Die aktuelle Planung entnehmen Sie bitte der Homepage
<https://www.hospiz-ruedesheim.de>
oder telefonisch unter: 06722 - 943867;
E-Mail: kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Ausbildung zum Hospizhelfer/zur Hospizhelferin

Termin Qualifizierungskurs-Infoabend:
Montag, 28.04.2025 um 18:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ökumen. Hospiz-Dienst Rheingau e.V.,
Eibinger Str. 9, 65385 Rüdesheim/Rhein

Zielgruppe:

Alle Interessierten.

Im Winter 25/26 soll ein neuer Ausbildungskurs angeboten werden für alle, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeit als Hospizhelfer/in vorstellen können oder aus anderen Gründen Interesse an den Inhalten dieses Kurses haben.

Nähere Informationen:

Tel. 06722 - 943867 oder
kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Gedenkgottesdienst

am Donnerstag, den 08.05.2025
um 18.00 Uhr
in Eibingen,
Wallfahrtskirche St. Hildegard
Marianthaler Str. 3, 65385 Rüdesheim/Rhein.

1 Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit

„Ein gutes Leben bis zuletzt da, wo ich zuhause bin“



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreuzler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Termin:

Donnerstag, 26. Juni 2025 um 19:00 Uhr

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Da aufgrund der räumlichen Gegebenheiten eine begrenzte Anzahl an Zuhörern möglich ist, kommen Sie rechtzeitig, um sich Ihren Platz zu sichern.

Referent:

Herr Michael Strauß
Koordinator, Palliative Care Fachkraft
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

„Am liebsten möchte ich daheimbleiben, ...“

Wir alle wünschen uns ein gutes Leben bis zuletzt an dem Ort, in der vertrauten Umgebung, in der wir vielleicht schon Jahrzehnte gelebt haben.

Was tun, wenn die familiäre Unterstützung zunehmend schwindet und die institutionellen Systeme überlastet sind?

„Sorgende Gemeinschaften im Alter und am Lebensende“ – eine Alternative? Wie geht das?

Der Impulsvortrag möchte neue Wege aufzeigen und zur Diskussion und zum Tun anregen.

Letzte Hilfe Kurs – Das kleine 1x1 des Sterbens

AUXILIUM 

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 - 408080
montags-freitags 9:00 – 14:00 Uhr
www.hospizverein-auxilium.de

Wie kann man einen Menschen unterstützen, der sich auf seinem letzten Weg befindet?

Der Umgang mit sterbenden Menschen in unserer nächsten Umgebung macht uns als Mitmenschen oft hilflos und unsicher. Wir möchten ermutigen, sich Sterbenden kompetent und mit mehr Sicherheit zuzuwenden.

Kurzkurs von je 2 x 2 Stunden oder 1 x 4 Stunden kompakt.

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartner:

Michael Strauß, Andrea Weyand,
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Kursinformationen und Anmeldeformulare

finden Sie auf den Internetseiten der folgenden Veranstalter:

VHS Wiesbaden Europaviertel –
www.vhs-wiesbaden.de
Anmeldung: Tel. 0611 - 98890

VHS AKK (Amöneburg/Kastel/Kostheim) –
www.vhs-akk.de
Anmeldung/Infos: Tel. 06134 - 729300

VHS Schierstein –
www.vhs-schierstein.de
Anmeldung/Infos: Tel. 0611 - 29711

Nachbarschaftshaus Biebrich
www.nachbarschaftshaus-wiesbaden.de
Anmeldung/Infos: Tel. 0611 - 967210

Lukasgemeinde Gräselberg
Anmeldung/Infos: **Tel. 0611 - 1745363**

Bürgerkolleg Wiesbaden, Freiwilligenzentrum
Anmeldung:
www.buergerkolleg.de, Tel. 0611 - 34148620

„Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer unterstützen“



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreuzler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Termin:

Donnerstag, 25. September 2025 um 19:00 Uhr

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Da aufgrund der räumlichen Gegebenheiten eine begrenzte Anzahl an Zuhörern möglich ist, kommen Sie rechtzeitig, um sich Ihren Platz zu sichern.

Referentin:

Nadine Mader
Trauerbegleiterin für Kinder & Jugendliche
Geschwisterpädagogin
Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden

„Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer unterstützen“

Auch Kinder und Jugendliche sind von Trauerprozessen betroffen und benötigen unsere Wahrnehmung, Verständnis und Zugewandtheit.

Wie entwickelt sich das Todesverständnis bei Kindern?

Trauern Kinder und Jugendliche anders als Erwachsene?

Und was kann ich im Trauerfall tun?

Diesen Fragen widmen wir uns am Abend des 25.09.25

Neben dem Vermitteln von theoretischem und praktischem Wissen soll auch genügend Raum für Fragen und Austausch bleiben.

Palliativpass – wozu?



HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 4475 4475

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Ansprechpartnerin:

Sandra Kreußler,
HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Roncalli Haus
Friedrichstraße 26-28
65185 Wiesbaden
– Pavillon Saal –

Termin:

Donnerstag, 20. November 2025 um 19:00 Uhr

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und bedarf keiner Anmeldung.

Da aufgrund der räumlichen Gegebenheiten eine begrenzte Anzahl an Zuhörern möglich ist, kommen Sie rechtzeitig, um sich Ihren Platz zu sichern.

Referent:

Dr. med. Thomas Nolte, Palliativarzt
1.Vorsitzender HospizPalliativNetz Wiesbaden und
Umgebung e.V.

Eine Ethische Beratung – ein gemeinsames Gespräch mit Betroffenen*r und allen Beteiligten – hilft Schwerkranken und Angehörigen bei

- allen schwerwiegenden Entscheidungen in gesundheitlichen Fragen
- komplexen weitreichenden Therapieentscheidungen
- gemeinsamen Vereinbarungen oder Änderungen von Therapiezielen
- Entscheidungen über die Wertigkeit und Notwendigkeit medizintechnischer Maßnahmen (z.B. Ernährungssonde PEG, Sonderernährung, Beatmung und andere invasive Maßnahmen)
- der Auslegung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- der Ausstellung eines Palliativpasses.

Ihr Interesse und Ihre Fragen zu diesem Thema stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.



In Würde – ein Leben lang
HospizPalliativFürsorge zu Hause

HospizPalliativNetz
Wiesbaden und Umgebung
Langenbeckstraße 9
65189 Wiesbaden

Tel. 0611-4475 4475
Fax 0611-4475 4476

info@palliativnetz-wiesbaden.de
www.palliativnetz-wiesbaden.de

